

## **SEFE und Equinor schließen langfristige Gasliefervereinbarungen und streben Wasserstofflieferungen in großem Umfang an**

[Berlin/Stavanger, 19.12.2023] Im Rahmen der Vereinbarungen wird Equinor das staatliche deutsche Energieunternehmen SEFE (Securing Energy for Europe) vom 1. Januar 2024 bis 2034 mit 111 Terawattstunden (rund 10 Milliarden Kubikmeter) Erdgas pro Jahr beliefern, plus einer Option für weitere fünf Jahre. Die Lieferungen werden zu marktüblichen Konditionen erfolgen. Die jährlichen Mengen entsprechen einem Drittel des deutschen Industriebedarfs.

Die Option für fünf weitere Jahre beläuft sich auf insgesamt 319 Terawattstunden (rund 29 Milliarden Kubikmeter). Die Unternehmen unterzeichneten außerdem eine nicht bindende Absichtserklärung, die vorsieht, dass SEFE ab 2029 bis 2060 ein langfristiger Abnehmer von CO<sub>2</sub>-armen Wasserstofflieferungen im Giga-Maßstab von Equinor werden soll.

„Diese Vereinbarungen sind eine Antwort auf Europas Bedarf an langfristiger, zuverlässiger Energieversorgung und ein tragfähiger Weg zur Dekarbonisierung in großem Maßstab“, sagt Anders Opedal, CEO von Equinor.

„Seit dem Beginn der norwegischen Gasexporte im Jahr 1977 pflegen Equinor und Deutschland eine starke Energiepartnerschaft. Die Gesamtvolumina, die wir vereinbart haben, machen dies zu einer der größten Vereinbarungen in der Geschichte unseres Unternehmens und tragen wesentlich zur Energieversorgungssicherheit Deutschlands und Europas bei. Darüber hinaus bin ich stolz darauf, dass wir eine Absichtserklärung unterzeichnet haben, um gemeinsam Möglichkeiten zu erkunden, SEFE für Jahrzehnte mit CO<sub>2</sub>-armem Wasserstoff in industriellem Maßstab zu versorgen. Dies ermöglicht europäischen Industrien und flexiblen Gaskraftwerken, die Dekarbonisierung zu beschleunigen“, sagt Opedal weiter.

„Mit diesen Liefervereinbarungen für Gas und Wasserstoff arbeiten wir mit einem starken europäischen Lieferanten zusammen, der uns unserem gemeinsamen Ziel der Dekarbonisierung des Energiesektors einen großen Schritt näherbringt und gleichzeitig die Energieversorgung sicherstellt. Die Beschaffung von Erdgas vom norwegischen Kontinentalschelf gewährleistet eine nachhaltige und zukunftssichere Versorgung für europäische Haushalte und die Industrie, insbesondere in Deutschland“, sagt Dr. Egbert Laege, CEO von SEFE.

„SEFE und Equinor teilen ehrgeizige Ziele, um den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft zu beschleunigen. Dies schließt gemeinsame Geschäftschancen im Bereich Transport und Speicherung von Wasserstoff für die Zukunft ein. Dabei könnte das Speicherunternehmen Astora der SEFE-Gruppe eine entscheidende Rolle spielen“, ergänzt Dr. Laege.

Ein zentraler Aspekt der potenziellen Zusammenarbeit im Bereich Wasserstoff besteht darin, dass SEFE als langfristiger Abnehmer von CO<sub>2</sub>-armem Wasserstoff aus Projekten in Betracht kommt, die Equinor sowohl auf dem Kontinent als auch in Norwegen plant.

Das klare Ziel ist es, SEFE ab 2029 mit CO<sub>2</sub>-armem Wasserstoff in industriellem Maßstab zu beliefern – zu Beginn mit fünf Terawattstunden pro Jahr, die schrittweise auf bis zu 40 Terawattstunden pro Jahr von 2050 bis 2060 erhöht werden sollen.

Das Gas wird an Trading Hub Europe (THE) in Deutschland, Title Transfer Facility (TTF) in den Niederlanden und den National Balancing Point (NBP) im Vereinigten Königreich geliefert.

Die Vereinbarungen wurden am 19. Dezember 2023 von Equinor-CEO Anders Opedal und SEFE-CEO Dr. Egbert Laege in Berlin unterzeichnet. Nach dem Troll-Gasverkaufsvertrag von 1986 ist dies einer der größten Gasverkaufsverträge, den Equinor als Unternehmen abgeschlossen hat.

---

## **Über SEFE**

Die SEFE Securing Energy for Europe GmbH (SEFE) ist ein integriertes Midstream-Energieunternehmen mit Hauptsitz in Berlin. SEFE ist im Handel & Portfoliomanagement, Vertrieb und in der Speicherung von Energie tätig und hat seine stärkste Präsenz in Deutschland und dem Vereinigten Königreich. SEFE beschäftigt rund 1.500 Mitarbeiter und beliefert über 50.000 Kunden, insbesondere Industriekunden und Stadtwerke in Deutschland und sieben weiteren europäischen Märkten. Mit einem Vertriebsvolumen von über 210 TWh Gas spielt SEFE eine zentrale Rolle für die Stabilität der Energieversorgung in Deutschland und Europa. Eigentümer der SEFE ist der Bund.

## **Über Equinor**

Equinor ASA ist ein internationales Energieunternehmen mit Sitz in Norwegen. Als breit aufgestelltes Energieunternehmen nutzt Equinor starke Synergien zwischen Gas, Öl, erneuerbaren Energien, Wasserstoff sowie CO<sub>2</sub>-Abscheidung und -Offshore-Speicherung. Equinor verfolgt mehrere Wasserstoffprojekte in ganz Europa und ist Partner des Northern-Lights-Projekts, die erste geplante kommerzielle Infrastruktur zur Offshore-CO<sub>2</sub>-Speicherung.

Equinor hat das Ziel, die Welt auf verantwortungsvolle Weise und unter Einsatz modernster Technologien mit sicherer Energie zu versorgen. Bis 2050 plant Equinor, klimaneutral zu wirtschaften und seine Treibhausgasemissionen auf Netto-Null zu reduzieren.

## **Pressefotos**

<https://www.equinor.com/news-and-media/photo-and-video>

## **Pressekontakt**

Team Public Relations  
SEFE Securing Energy for Europe GmbH  
Markgrafenstraße 23, 10117 Berlin  
E-Mail: [presse@sefe.eu](mailto:presse@sefe.eu)

Magnus F. Eidsvold  
Media Spokesperson Renewables, Marketing and Midstream  
Equinor ASA  
E-Mail: [mfei@equinor.com](mailto:mfei@equinor.com)  
Tel.: +47 975 28 604